

	<p>Objekt: Iodtinktur der Apotheke zum goldenen Hirsch in Potsdam</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Kleindrucksachen (Ephemera), Warenetiketten, Themen, Medizingeschichte</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 10-1-00089</p>
--	---

Beschreibung

Warenetikett (Flaschenaufkleber) der "Königlich privileg. Hof-Apotheke / zum goldenen Hirsch.", Inhaber "R. Scheinert, Hof-Apotheker / Fernspr. 235 - POTSDAM - Lindenstr. 48.", für "Jodtinctur. Vorsicht!"

Iodtinktur wurde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Einführung anderer Mittel zur Desinfektion benutzt.

Der Apotheker Richard Scheinert (1845–1935) war ab 1875 Verwalter der Apotheke und von 1886 bis 1927 Eigentümer und Inhaber (Biela, S. 166).

Provenienz: Erworben 1998 aus Berliner Privatbesitz.

Literatur zur Apotheke: Paul Biela: Zur Historie der Apotheken des Landes Brandenburg von den Anfängen bis zum Fontane-Jahr 2029. T. 2. Potsdam 2019, S. 165–167.

Grunddaten

Material/Technik: Druck in Schwarz auf rosafarbenem Papier, verschmutzt, fleckig, beschabt

Maße: 2,7 x 5,6 cm

Ereignisse

Verkauft	wann	1886-1918
	wer	

wo Lindenstraße 48 (Potsdam)

Schlagworte

- Apotheke
- Apotheker
- Aufkleber
- Flaschenetikett
- Jodtinktur
- Warenetikett